Zwischen zwei Welten – Teil 20

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=QbgK97TCSpk
Keith Malcomson – The Great Reset – Teil 4
27.November 2020

Die Vierte Industrielle Revolution – Teil 3

2. Die Technologie

Sie ist das zweite Hauptelement bei der „Vierten Industriellen Revolution“. Dazu sagt Dr. Klaus Schwab:

„Eine technologische Revolution wird grundsätzlich die Art und Weise, das Ausmaß, den Umfang und die Komplexität verändern, wie wir leben, arbeiten und wie wir uns miteinander verbinden. Diese Transformation wird mit nichts vergleichbar sein, was die Menschheit jemals zuvor erfahren hat. Wir werden nicht wissen, wie sie sich entfalten wird, aber eines ist klar: Die Antwort muss ganzheitlich und global sein. Mit anderen Worten: Alle müssen sich bei uns beteiligen. Sämtliche Interessenvertreter der globalen Politik, alle aus den öffentlichen und privaten Bereichen bis hin zur Hochschule und zur Zivilgesellschaft. Sie alle müssen dazu bereit sein, sich zu verändern.“

Dr. Klaus Schwab sagt damit, dass die Technologie das Herzstück der Vierten Industriellen Revolution ist. Dazu gehören seiner Meinung nach:

- **Künstliche Intelligenz (KI)**
- **Robotik**
- **5G- bzw. 6G-Technologie**
- **Internet der Dinge (IoT)**
- **Selbstfahrende Kraftfahrzeuge**
- **3D-Druck**
- **Nanotechnologie**
- **Biotechnologie**
- **Materialwissenschaft**
- **Energiespeicherung**
- **Quantenrechner**
- **Genveränderung**

und vieles mehr.

Weiter sagt er:

„Neue Trends werden durch eine beispiellose Verschmelzung vom Physikalischen, Biologischen und Digitalen aufkommen. Die Technologie wird diese Agenda voranbringen. Die 'Vierte Industrielle Revolution' steht auf zwei Beinen, auf der Technologie und auf dem Klimawandel. Diese beiden werden die 'Vierte Industrielle Revolution' voranbringen und zwar auf jedem Gebiet der Gesellschaft. 'Die Vierte Industrielle Revolution“ wird die Art wie wir leben bestimmen, wird die physikalische Welt reformieren und uns dazu ZWINGEN, neu zu überdenken und neu zu definieren, was es bedeutet, Mensch zu sein.

Die Technologie wird den Menschheit verbessern. Wir müssen aktiv diese neue Welt gestalten, eine neue GLOBALE ZIVILISATION. Wir sind nur 20 Jahre von dem entfernt, was Hollywood als Sciene Fiction produziert.

Das wird unsere Erfolgsgeschichte sein. Die Technologien werden nicht nur in den Vordergrund treten, sondern auch miteinander verschmelzen. Mit anderen Worten: Sämtliche Technologien, die gerade einen Durchbruch erfahren, werden miteinander verwoben werden und übereinstimmend zusammenwirken.

Die Künstliche Intelligenz ist nur eine von diesen Technologien. Im Jahr 2016 haben die Firmen 'Microsoft', 'Amazon', 'Google', 'Facebook' und 'IBM' verkündet, dass sie eine Partnerschaft oder Allianz eingehen wollen, um im Hinblick auf die Künstliche Intelligenz zusammenarbeiten. Die Künstliche Intelligenz wird den Menschen und der Gesellschaft Nutzen bringen. Ich bin mir sicher, dass dies die größte Technologie der Welt ist.

Unternehmen stecken sehr viel Geld in die Künstliche Intelligenz, und die Technologie wird unsere ganze Welt revolutionieren. Das ist die 'Vierte Industrielle Revolution'.“

3. Die Wirtschaft

Das ist eine weitere Komponente, die bei der „Vierten Industriellen Revolution“ eine bedeutsame Rolle spielt. Dr. Klaus Schwab und sein Weltwirtschaftsforum wollen die ganze Wirtschaft digitalisieren, was bedeutet, dass sie online gehen wird.

80 % der Zentralbanken dieser Welt arbeiten gerade daran, eine digitale Währung und eine bargeldlose Gesellschaft zu schaffen. Dann werden wir keine Münzen und Scheine mehr in den Händen halten, sondern jegliche Bezahlung wird über das Internet getätigt. Die Geldgeschäfte werden digitalisiert und allesamt kontrolliert werden. Und alle Daten werden im Quantencomputer zusammenfließen.

Bis zum Ende 2020 sind 90 % aller Geldgeschäfte digital durchgeführt worden. Es wird also diesbezüglich einen großen Wandel geben, weil jegliches Kaufen und Verkaufen in der Vierten Industriellen Revolution digitalisiert wird.

Es ist bereits von einem Bedingungsloses_Grundeinkommen für jede Person die Rede, damit jeder, wie sie sagen, einen Vorteil von der Vierten Industriellen Revolution haben soll. Sie wollen aber dann allmählich die Steuern erhöhen und die Reichtümer der Welt verteilen sowie das Rentenalter erhöhen.

Die Geschäftswelt wird jetzt „Industrie 4.0“ genannt. Dr. Klaus Schwab hat gesagt, dass dadurch alles sehr schnell verändern wird. Viele Mittel- und Kleinbetriebe fürchten sich davor, dass sie schließen müssen, wenn sie sich weigern, dass alles bei ihnen digitalisiert wird. Schwab will „smarte“ oder digitalisierte Fabriken und vernetzte und zusammenarbeitende Unternehmen mit Robotern. Die Robotik wird zu einer wesentlichen Technologie in der „Vierten Industriellen Revolution“ werden.

Im Jahr 2020 haben schon 60 % aller Betriebe wegen Covid-19 schließen müssen. Diese Krise verschafft dem Weltwirtschaftsforum die Gelegenheit, ihre eigene Agenda, die es geplant hat, umzusetzen. Schon seit vielen Jahren wird darüber gesprochen und geschrieben. Und jeder Betrieb, der sich nicht in diese Agenda einfügen will, wird geschlossen. Jedem Unternehmen werden dabei immer wieder neue strenge Anweisungen auferlegt werden, zum Beispiel soll es immer mehr Heimarbeit geben.

Das Weltwirtschaftsforum hat im Januar 2020 folgenden Beitrag mit dem Titel „Towards a Reskilling Revolution“ ins Internet gestellt: http://www3.weforum.org/docs/WEF_FOW_Reskilling_Revolution.pdf. Darin hat sie die Umschulungs-Revolution vorgestellt. Dadurch sollen auch neue Arten von Arbeitsplätzen entstehen und 1 Milliarde Menschen bis zum Jahr 2030 dafür umgeschult werden. Mit anderen Worten: Es wird völlig neu definiert werden, was unter „Arbeit“ zu verstehen ist.

Vom 20. - 23. Oktober 2020 fand dazu der erste „The Jobs Reset Summit“ statt. Bei diesem Gipfeltreffen ging es darum, Arbeitsplätze zu schaffen, die es noch niemals zuvor gegeben hat. Dazu waren 1 000 Unternehmer und Führer der Zivilgesellschaft zusammengekommen, um darüber zu sprechen, eine neue Agenda für die Arbeitsplätze und Aufgaben zu erstellen und darüber, wie man dabei eine Gleichstellung hinbekommt. Im Jahr 2020 waren bereits während der Krise 50 neue Arbeitsplätze entstanden und bis zum Jahr 2030 sollen noch weitere 85 hinzukommen, die bis jetzt noch überhaupt nicht existieren.

4. Die Bildung

Sämtliche Schulen sollen digitalisiert werden. Dr. Klaus Schwab begründet das damit, dass unser bisheriges Bildungssystem unvollkommen sei. Jede Schule soll bis zum Jahr 2030 mit dem Internet verbunden sein. Ziel der „Vierten Industriellen Revolution“ ist es, dass jedes Kind „politisch korrekt“ denkt. Diese Aussage machte zum Beispiel der Bildungsminister von Südafrika. Dieses neue System wird „Bildung 4.0“ genannt.

Dabei wird es keine nationalen Lehrpläne an örtlichen Schulen mehr geben, und die Schüler sollen nicht mehr von einem speziellen Lehrer abhängig sein. Der Begriff „Lehrer“ wird neu als „Anleiter“ definiert, weil die Lehrer nur noch dazu dienen sollen, den Schülern aufzuzeigen, wie sie mit dem Internet lernen können.

Jede Form von Bildung wird zentralisiert werden. Das Ganze nennt sich „Multi-Disciplinary Approach“ (Multidisziplinärer Unterrichtsansatz). Wie sieht das in der Praxis aus? Die Menschen sollen nicht mehr nur für einen einzigen Beruf ausgebildet werden, weil dieser in ein paar Jahren womöglich nicht mehr existieren wird. Das bedeutet kontinuierliches, lebenslanges Lernen.

Das heißt, dass die Menschen dann ständig zu anderen Arbeitsplätzen versetzt werden, die alle mit dem Internet verbunden sind, wobei alles dort kontrolliert, überwacht und gespeichert wird.

5. Die Gesundheit

Die „Vierte Industrielle Revolution“ soll angeblich darauf hinauslaufen, dass die Gesundheit der Menschen verbessert wird und die Menschen mehr Freiheiten bekämen.

Es wird sogar behauptet, dass die Erstgeborenen bis zu 1 000 Jahre alt werden könnten. Ja, man will tatsächlich den Tod besiegen.

Dazu ist geplant, dass sämtliche Krankenhäuser von Computern verwaltet werden, wobei die Ärzte mittels Internet ihre Diagnosen erstellen, wo alle Krankendaten einschließlich der DNA der Patienten gespeichert sind. Das ganze medizinische System und Gesundheitswesen wird durch Technologie gesteuert werden.

Auch die Art, sich zu ernähren, wird den Menschen vorgeschrieben werden, und die Regierungen werden per Gesetz die Lebensmittelverteilung und den -transport festlegen. Selbst die Regierungen werden digitalisiert werden und von einer zentralen Weltregierung gesteuert werden.

Die moderne Technologie entwickelt sich so schnell, dass die Premierminister und Präsidenten der einzelnen Länder nicht mehr hinterherkommen. Deshalb suchen sie nach einer höheren Macht und übersehen dabei, dass sie dadurch ihre Souveränität verlieren. Dabei realisieren sie nicht, welche bösen Menschen und Institutionen diese Welt-Einheitsregierung herbeiführen.

Dr. Klaus Schwab sieht in seinen Büchern keinen nationalen Staat mehr. Die einzelnen Bürgerinnen und Bürger sollen sich zwar nach den Gesetzen ihres Landes ausrichten; das sei sehr wichtig. Aber er ist der Ansicht, dass wegen der Krise die lokalen Regierungen einer globalen Regierung unterstellt sein sollten. Es soll eine Welt-Einheitsregierung geben, die niemals zuvor auf der Welt existiert hat, eine Vermischung von Sozialismus mit dem Kapitalismus.

Dr. Klaus Schwab ist der Meinung, dass die Regierungen der einzelnen Länder zu langsam und zu ungeschickt seien. Selbst die UNO wäre nicht dazu in der Lage mit der Krise fertigzuwerden. Deshalb hätten sich der Internationale Währungsfonds und das Weltwirtschaftsforum dafür entschieden, eine neue globale Regierungsform zu schaffen, wobei die Regierungen der einzelnen Staaten lediglich nur noch Administrations-Behörden sein werden. Dadurch verlieren sie vollständig ihre Souveränität.

Mit diesen politischen Veränderungen ist bereits im Jahr 2020 in Großbritannien und in den USA begonnen worden.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim http://endzeit-reporter.org/projekt/!*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache